“Tandem”

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 3

THEMA 3.5.1: CERF-Sprachniveaus

Wie bereits erwähnt, sind die Bedürfnisse, Interessen und das Sprachniveau der Lernenden eines der wichtigsten Elemente, die bei der Erstellung von Aufgaben, Unterrichtsplänen und Lehrplänen zu berücksichtigen sind. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Skalen, um Sprachniveaus zu kategorisieren, und eine davon ist der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen, der oft als CEFR bezeichnet wird. Die sechs Niveaustufen des GERS sind A1, A2, B1, B2, C1 und C2), die in drei Hauptkategorien unterteilt werden können: BASIC USER, INDEPENDENT USER und PROFICIENT USER. Die verschiedenen Niveaus werden für die vier wichtigsten Sprachfertigkeiten angewandt: LESEN, SCHREIBEN, SPRECHEN und HÖREN. Es ist wichtig zu beachten, dass die Niveaus der verschiedenen Fertigkeiten variieren können (z. B. kann SPRECHEN B2 sein, während SCHREIBEN für denselben Lernenden A1 sein kann).

A1 I Beginner	A2 I Elementary	B1 I Intermediate	B2 I Upper Intermediate	C1 I Advanced	C2 I Proficiency
BASIC USER		INDEPENDENT USER		PROFICIENT USER	
Sehr einfache Ausdrücke verstehen und verwenden, um konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sich vorstellen und anderen Fragen zu persönlichen Details stellen. Einfach interagieren, solange die andere Person langsam und deutlich spricht.	Häufig verwendete Ausdrücke in den meisten Zwischenbereichen wie Einkaufen, Familie, Arbeit usw. verstehen. Aufgaben erledigen, die Routine sind und einen direkten Informationsaustausch beinhalten. Dinge des unmittelbaren Bedarfs mit einfachen Worten beschreiben.	Häufig verwendete Ausdrücke in den meisten Zwischenbereichen wie Einkaufen, Familie, Arbeit usw. verstehen. Aufgaben erledigen, die Routine sind und einen direkten Informationsaustausch beinhalten. Dinge des unmittelbaren Bedarfs mit einfachen Worten beschreiben.	Die Hauptinhalte eines komplexen Textes, z. B. eines Fachartikels aus ihrem Fachgebiet, verstehen. Spontan interagieren, ohne den Lernenden oder den Muttersprachler zu sehr zu belasten. Einen ausführlichen Text über ein breites Themenspektrum verfassen	Ein breites Spektrum von längeren und anspruchsvolleren Texten oder Gesprächen verstehen. Ideen ausdrücken, ohne lange zu suchen. Die Sprache in sozialen, akademischen oder beruflichen Situationen wirksam einsetzen. Gut strukturierte und detaillierte Texte zu komplexen	Fast alles Gelesene oder Gehörte mit Leichtigkeit verstehen. Informationen aus einer Vielzahl von Quellen in einer kohärenten Präsentation zusammenfassen. Sich in komplexen Szenarien mit präziser Bedeutung ausdrücken.

				Themen verfassen.	

Dieses System ist in der EU weit verbreitet, aber ehrlich gesagt ist die Verwendung dieser Kategorien vor allem für Akademiker und Arbeitgeber nützlich, da es die wichtigste Skala für die offizielle Zertifizierung ist. Außerhalb des beruflichen oder akademischen Bereichs ist das genaue CERF-Niveau jedoch nur selten erforderlich. Sie kann jedoch auch als Instrument zur Selbsteinschätzung verwendet werden, da die Lernenden feststellen können, welche Fähigkeiten sie entsprechend der jeweiligen Stufe besitzen. Anhand der obigen Tabelle können Sie das Niveau Ihrer Lernenden ungefähr bestimmen und somit verschiedene Schwierigkeitsgrade für Ihre Aufgaben verwenden.